

## **Tag 1 der Pfalzmeisterschaften**

Bei angenehmen Temperaturen und Sonne starteten 13 Athleten in verschiedenen Disziplinen.

Alle Athleten der M/W U18 mussten heute in der Altersklasse der U20 antreten.

Beim Start über 100 m schafften es gleich drei Athleten (alle noch Mu18) ins Finale.

Till Saßmann, der bereits seinen Vorlauf in 11,66 s gewann, siegte auch im Finale in einer Zeit von 11,67 s.

Patrick Frey belegte in 12,30 s den dritten Platz (Vorlauf 12,02 s).

Nico Engel, hauptsächlich im Speerwurf unterwegs kam in 12,80 s auf Platz 7.

Julian Gärtner MU16 sprintete in 12,51 s in seiner Altersklasse auf Platz 2.

Constantin Rau und sein Bruder Julius lieferten sich im Kugelstoßen einen spannenden Wettkampf.

Constantin siegt in der M14 mit 8,97 m, Julius wurde Dritter bei den M15 (9,13 m).

Marlene Widmann (WU18) startete nach einem sechs monatigen Auslandsaufenthalt das erste Mal wieder über die 100 m und versuchte sich im Weitsprung.

Über die 100 m wurde sie in 13,56 s Dritte. Den gleichen Platz belegte sie im Weitsprung mit 4,68 m.

Annika Frey sicherte sich in einem spannenden Speer- Wettkampf der W15 mit 25,83 m den Titel.

Maya Gauweiler Novoa, die erst seit 4 Wochen von der Laufbahn auf die Speerwurfbahn umgestiegen war, ging etwas unsicher an den Start. Sie setzte die Technik gut um und kam mit 21,17 m auf einen tollen vierten Platz.

Spannung war bei den Staffelläufen angesagt.

Die Jungs der MU18 in der Besetzung Niklas Naumer, Nico Engel, Patrick Frey und Till Saßmann erkämpften sich in einem spannenden Rennen gegen Germersheim mit einer neuen Bestzeit in 46,90 s den Pfalzmeistertitel. Sie bestätigten hiermit wiederum ihre Qualifikationszeit für die Süddeutschen Meisterschaften.

Julian Gärtner, Julius Rau, Constantin Rau und Ole Witthuhn liefen bei MU16 mit einer Zeit von 52,59 s und tollen Wechsellern auf Platz drei.

Den allerbesten und für ihn persönlich wichtigsten Erfolg erkämpfte sich Simon Haag (MU20) im Speerwurf.

Simon konnte heute endlich nach überstandener sehr schwerer Krankheit seinen ersten Wettkampf seit 2020 bestreiten.

Er durfte sich mit großem Abstand auf die nachfolgenden Athleten mit einer Weite von 52,39 m den Pfalzmeistertitel mit nach Hause nehmen. Diese Weiter bedeutet gleichzeitig auch die Qualifikation für die süddeutschen Meisterschaften im Juni.

Zufrieden und mit Vorfreude warten wir auf den zweiten Tag morgen in Zweibrücken.